

Burgsteinfurt Stadt

Nr. 113

1520 Juli 3

up dinkisch nu unsser leven

Vrouwen Visitationis daghe.

Everwyn, Graf zu Bentheim und Steinfurt, bekundet, daß er dem Prior Johanne Overbecke, Johann Stücker und Hermanno Krechtlack, Provisoren der Mutterkirche zu Steinfurt, das Recht zugestanden hat, von Johanne Herdinc, Bürger zu Münster, 100 Goldgulden zu lösen. Diese 100 Gulden hat der + Graf Everwyn, sein Vetter, den + Garde Herdinc, Vater des Johannes Herdinc, verkauft, Graf Everwyn aber an sich genommen und bei der

Heirat seiner Tochter mit Graf Arnd zu Bentheim verwendet. Er verpflichtet sich nun, den Provisoren diese 100 Gulden jährlich mit 5 Gulden auf Visitationis Mariae aus der Mühle zu Schüttorf zu verzinsen unter Vorbehalt jederzeitiger Ablöse.

Zeugen: Mester Reynolt Langenhorst, Doctor, und Johannes Palten, Diener des Grafen.

Or, Pgt. Siegel ab, dazu Abschrift, beglaubigt von Notar Theodorus Henricus Silschot. A.K. Nr. 5. (10).